

Marktüberblick am 07.09.2020

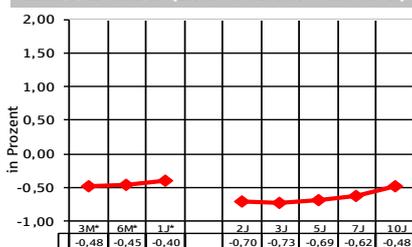
Stand: 8:42 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.842,66	-1,65 %	-3,07 %	Rendite 10J D *	-0,48 %	+1 Bp	Dax-Future *	12.797,50
MDax *	26.901,86	-1,18 %	-4,98 %	Rendite 10J USA *	0,72 %	+10 Bp	S&P 500-Future	3417,60
SDax *	12.156,11	-1,62 %	-2,84 %	Rendite 10J UK *	0,22 %	+3 Bp	Nasdaq 100-Future	11413,00
TecDax*	2.984,66	-1,90 %	-1,00 %	Rendite 10J CH *	-0,47 %	+2 Bp	Bund-Future	176,45
EuroStoxx 50 *	3.260,59	-1,32 %	-12,94 %	Rendite 10J Jap. *	0,04 %	+0 Bp	VDax *	31,98
Stoxx Europe 50 *	2.928,14	-1,32 %	-13,96 %	Umlaufrendite *	-0,49 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	1929,61
EuroStoxx *	357,77	-1,20 %	-11,43 %	RexP *	499,12	+0,04 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	40,52
Dow Jones Ind. *	28.133,31	-0,56 %	-1,42 %	3-M-Euribor *	-0,48 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1829
S&P 500 *	3.426,96	-0,81 %	+6,07 %	12-M-Euribor *	-0,40 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8951
Nasdaq Composite *	11.313,13	-1,27 %	+26,09 %	Swap 2J *	-0,47 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0812
Topix	1.609,74	-0,42 %	-6,09 %	Swap 5J *	-0,40 %	+1 Bp	Euro/Yen	125,71
MSCI Far East (ex Japan) *	565,31	-1,48 %	+2,28 %	Swap 10J *	-0,19 %	+2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,81
MSCI-World *	1.814,47	-0,98 %	+0,82 %	Swap 30J *	0,05 %	+2 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 07. Sep (Reuters) - Zum Auftakt der neuen Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag höher starten. Im Sog eines erneuten Ausverkaufs im US-Technologiesektor war der Dax zum Wochenschluss unter die Räder gekommen und hatte 1,7 Prozent auf 12.8423,66 Punkte nachgegeben. Wie es an den US-Börsen weitergeht bleibt zum Wochenstart allerdings offen, denn die Handelsplätze dort bleiben feiertagsbedingt geschlossen. Unternehmenstermine sind ebenso dünn gesät wie relevante Indikatoren. Aus Deutschland stehen lediglich Daten zur Industrieproduktion an. Daher richtet sich die Aufmerksamkeit der Börsianer auf die Fortsetzung der Brexit-Verhandlungen. Der Premierminister Boris Johnson forderte einen Deal über die künftigen Beziehungen seines Landes mit der EU bis zum 15. Oktober. "Wenn wir uns bis dahin nicht einigen können, sehe ich kein Freihandelsabkommen zwischen uns und wir sollten das beide akzeptieren und getrennte Wege gehen", sagte er laut einem vorab veröffentlichten Redetext. Bei einem ungeordneten Ausstieg des Vereinigten Königreichs aus der Staatengemeinschaft drohen Experten zufolge der Wirtschaft beiderseits des Ärmelkanals Einbußen.

Der Ausverkauf bei US-Technologiewerten hat sich am Freitag den zweiten Tag in Folge fortgesetzt. Die New Yorker Börsen schlossen mit Kursverlusten. Der Dow Jones ging 0,6 Prozent tiefer auf 28.133 Punkten aus dem Handel. Der technologielastige Nasdaq gab 1,3 Prozent auf 11.313 Punkte nach und der breit gefasste S&P 500 büßte 0,8 Prozent auf 3.426,96 Punkte ein. Im Wochenverlauf ließ der Dow 1,8 Prozent, der Nasdaq 3,3 Prozent und der S&P 2,3 Prozent Federn. Dabei hatte eine fortgesetzte Erholung am US-Arbeitsmarkt zunächst für Erleichterung bei den Investoren gesorgt. In den USA stieg die Beschäftigung außerhalb der Landwirtschaft im August um 1,37 Millionen und damit in etwa so stark wie erwartet. Die in einer getrennten Umfrage ermittelte Arbeitslosenquote fiel überraschend deutlich auf 8,4 von 10,2 Prozent. Im Fokus der Aktienanleger stand aber der zweite Nasdaq-Kurseinbruch in Folge. Analysten, sprachen von einem "Realitäts-Check für die sorglosen US-Tech-Investoren." Seit März hatte der Sektor rund 80 Prozent zugelegt.

Kursverluste an der Wall Street lösen an Asiens Börsen Verkäufe aus. Der japanische Nikkei-Index fiel am Montag um ein halbes Prozent auf 23.099 Punkte und die Börse Shanghai büßte ähnlich stark auf 3.336 Zähler ein.

Wirtschaftsdaten heute

CHN: Handelsbilanzsaldo, Devisenreserven (Aug)
 EWU: sentix-Konjunkturindex (Sep)
 DE: Nettoproduktion (Jul)

Unternehmensdaten heute

Associated British Food (Trading Update), Lookers (Q2)

weitere wichtige Termine heute

Die US-Börsen bleiben feiertagsbedingt geschlossen

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.